

An die Verantwortlichen in den Organisationen und Institutionen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, und städtischen Ämter;
an die Mitglieder von Initiativen und Vereinen,
an die Schulleitungen und Schulleiternräte,
an das Willkommensbündnis Stadtfeld
an Geschäftsleute und interessierte Mitbürger in Stadtfeld

Protokoll GWA-Treffen

Sitzung 02/2017 am Mittwoch, den 29.03.2017 von 18:00-20:30 Uhr
in der Aula der Grundschule Annastraße in Stadtfeld

Teilnehmerzahl: Teilnehmer*innen siehe Anhang Teilnehmerliste
(alle Anwesenden haben sich eingetragen)

Protokoll: Ralf Weigt

Thema der Sitzung: Parkplatzsituation in Stadtfeld-Ost

Tagesordnung:

- A. Begrüßung und Vorstellung**
- B. Parkplatzsituation in Stadtfeld-Ost**
- C. Anwohnerangelegenheiten**
- D. Anträge zum Initiativfonds**
- E. Veränderungen im Sprecher*innenkreis**
- F. Sonstiges**

A. Begrüßung und Vorstellung

Thomas Opp eröffnet als Moderator die Bürgerversammlung der GWA Stadtfeld Ost, begrüßt alle Anwesenden und stellt nach einer kurzen Einführung zur Arbeitsweise der AG GWA die an den Abend abzustimmende Tagesordnung vor. Nach der Annahme durch alle anwesenden Mitglieder der AG GWA Stadtfeld-Ost werden Themen wie folgt besprochen.

B. Parkplatzsituation in Stadtfeld-Ost

Thomas Opp stellt die anwesenden Vertreter der Stadt zum Thema vor:

- Dr. **Scheidemann**, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
- Holger **Platz**, Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung und zuständig für das Ordnungsamt (OA)
- **Herr Schneider**, Sachgebietsleiter Verkehrsplanung
- **Herr Ratzel**, Stadtordnungsdienst

- ein vorbereiteter Kurzfilm zum Thema Parkplatzsituation läuft im Hintergrund ab
- **Scheidemann**: immer Interessenkonflikt bei Planung bei der Stadt, Film im Hintergrund zeigt aber prägnante Bilder, es gibt Fehlnutzung von Flächen, Problem: keine Stellplätze in ausreichender Form
- Stadt zuständig für „ruhenden Verkehr“ aber NICHT für dauerhafte Stellplätze über Nachtzeit, jeder

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de



Autofahrer muss eigene Vorsorge treffen

- Hauseigentümer müssen laut Stadtgesetz Stellplätze errichten, am Ende muss aber jeder sich um den eigenen Stellplatz sorgen

- bei Fehlnutzung von Straßen ist das ein Ärgernis, aber es besteht eine Regelungssituation

- **Platz** fragt sich, was wäre, wenn sie als Ordnungsamt Razzien artig durch Stadtfeld ziehen und Knöllchen verteilen würden

- was tut das OA: wir gehen mit Augenmaß vor, das heißt, es wird nicht jeder abgestraft, der verkehrswidrig parkt, sondern es wird sich auf die „wichtigen Fälle“ konzentriert

- **ABER:** derzeit freie Miet-Parkplätze:

Parkplatz Landesfrauenklinik: 10/40 vermietet, Schubert 50/130 vermietet, Wilhelm-Kobelt-Straße an der Druckerei wird kaum genutzt

- klar ist, dass 15 Minuten Fußweg unangenehm sind, bisher wurde vom OA maßvoll vorgegangen, nur vorgegangen, wenn sich beschwert wird oder wenn grobe Verstöße da sind

- über Ordnungsrecht die Situation zu regeln, ist nicht möglich

- **Opp:** Anmoderation: Wie ist Situation in Ihrer Straße, was sind Ihre Ideen?, Hinweis zu Postkarten auf Sitzplatz, viele wünschen sich ein Parkhaus, oft gibt es Freiflächen zum Mieten von Parkraum, oft sind solche Stellplätze nicht attraktiv und das hat wenig mit Stadtentwicklung zu tun

- Was tut die Stadt, um attraktive Parkplätze zu schaffen und ggf. Investoren zu finden?

- **Scheidenmann:** es werden Gespräche derzeit geführt mit einer Firma, die automatische Parkhäuser baut, zudem wurden alle Freiflächen im Bereich als Übersicht zusammengestellt

- der Eigentümer muss ja einverstanden sein, das Problem ist die Vermarktung, Herr Platz hat ja freie Parkplätze erläutert

- der Bau eines Stellplatzes in einem Parkhaus kostet viel Geld, das Geld muss wieder eingebracht werden

- die Frage bei dann entstehenden Parkplatzpreisen von 30-80€ ist, ob das die Bürger nutzen/zahlen wollen

- Beispiel Halle: Fördermittelplatz bei 75€ je Parkplatz wurde nicht genutzt, wird jetzt abgerissen

- Frage: bekommen wir die kritische Masse zusammen, damit so ein Parkhaus läuft

- **Opp:** Ist die Not nicht groß genug?

- **Scheidemann:** Das Verständnis ist nicht groß genug

- **Anwohnerin Frau Mandel-Seifert:** Erziehungseffekt durch Knöllchen vom OA ist in Herderstraße zu sehen, 150m entfernt ist genug Platz, jedoch langfristige Wirkung ist nicht abzusehen

- „wenn ich nicht bestraft werde, kaufe ich mir nicht für 75€ einen Parkplatz“

- **Platz:** Übersicht zu Arbeit des OA: Stadtfeld-Ost von 01.12.2016 - 28.02.2017 über 1800 parkende Autos abgestraft, dabei 15% Bordsteinparker, 60% parken auf Gehweg, Konzentration auf ärgste Probleme, er bezweifelt, dass die Situation so in den Griff bekommen wird, es muss mehr passieren

- **Franziska Briese (Geschäftsstraßenmanagement Stadtfeld):** zur Immermannstraße: mit dem Lastenrad kann man nicht fahren, da Autos Radwege vollparken, es gibt derzeit keine Anreize, einen Parkplatz anzumieten, da freie und öffentliche Parkplätze da sind

- es gibt viele Tiefgaragen im Bereich Gr. Diesdorfer Straße, die nicht genutzt werden, da kostenlose Parkplätze vorhanden sind – „der Parkdruck ist nicht groß genug!“

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp

Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg

Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- **Scheidemann:** Idee Anwohnerparkausweis: keine Pacht oder Miete für Parkplatz, sondern Einnahme für Bevorrechtigungs-Aufwandsgebühr, er weiß nicht ob dies in SFO zweckmäßig ist
- ob bauliche Maßnahmen umsetzbar sind, da hat er große Probleme mit, es gibt Interessenkonflikt mit Beweglichkeit von Menschen und Barrierefreiheit, daher werden Poller nicht umgesetzt, Bürgersteig soll allen zur Verfügung stehen.

- **Anwohnende Herr und Frau (Mandel-)Seifert:** Fahrräder, Rollstuhlfahrer, alle passen durch Poller oder Blumenkübel, andere Plätze in MD geben da gutes Beispiel, er versteht, dass das OA auch ein Auge zu drückt, aber dann nutzen die Bürger keine anderen weiter entfernten Plätze, weil freie Plätze auf Fußwegen sind
- wenn „abgepollert“ ist, können sich auch keine Leute beschweren die Knöllchen bekommen

- **Opp:** inwieweit wird abends kontrolliert? Streifendienst, Stadtordnungsdienst?

- **Platz:** oft werden sie zu Akutsituationen gerufen, jedoch schafft das Amt das nicht grundsätzlich, ALLE Ordnungswidrigkeiten zu ahnden, wenn Bürger das wollen, kann gern Komplettahmung mit mehr Mitarbeitern durchgeführt werden

- **Anwohner Maue:** ich habe mein Auto abgeschafft, guter ÖPNV, Carsharing, Radwege, alles da in Stadtfeld, wir brauchen keine Autos und nicht direkt vor der Tür, Auto ist bequem, aber wenn jeder überlegt, könnten 15% der Autos abgeschafft werden

- **Stadtrat Hempel:** er beobachtet die Situation seit 10-12 Jahren, Situation in SFO liegt an wachsendem Stadtteil
- immer mehr Zweit- & Drittwagen und immer Sommer kommen noch Saisonparker - wie Cabrios - hinzu
- Herr Platz spricht von maßvoller Kontrolle, aber das ist bisher nicht gut, Rücksichtnahme für einige wenige führen zu systematischer Benachteiligung von vielen
- Menschen mit Rollator müssen weite Wege zurücklegen, weil parkende Autos Übergang über Straße behindern
- knallharte Strafen sind auch nicht sinnvoll, Bequemlichkeit der Leute ist deutlich zu sehen
- Schellheimerplatz ist Hotspot, viele parken auf dem Gehweg anstatt kurzen Weg in Kauf zu nehmen
- „es fehlt AUFKLÄRUNG!“

- **Anwohnerin Lessingstraße:** sie wohnt Hardenberg Ecke Wilhelm-Kobelt- Straße und ist Autofahrerin
- jeder sollte sich entscheiden können, womit er fährt und womit nicht
- freut sich über bestehende Parkplätze und dass sie nach Einkauf nicht ewig weit laufen muss, aber hat auch kein Problem damit, weiter weg zu parken
- abends parkt sie auf unbefestigtem Parkplatz bei Hermann-Gieseler-Halle, dort sind aber tiefe Löcher, es gibt keine Pflege, man müsste SUV nutzen!
- bald aber kommt da eine Schule hin, Frage an Herr Platz: wo soll mietbarer Parkplatz in W.-Kobelt-Straße sein? Was passiert, wenn Schule gebaut wird, kommen da auch Parkplätze hin? Einseitige Lösung gibt's nicht, ganz klar, jedoch Situation bei Kreuzung W.-Kobelt-Straße nicht gut, dort wird in 4 Reihen geparkt, weil nicht kontrolliert wird!

- **Scheidemann:** Gegenfrage: was wollen Sie zahlen für dauerhaften Parkplatz?

- **Anwohnerin:** ca. 50€ wären in Ordnung

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- **Scheidemann:** es gibt Orte, wo nicht so eng geparkt wird, im Osten Stadtfelds ist viel mehr Platz, es gibt über den ganzen Stadtteil nicht die Situation dass Parkplätze fehlen
- händelbar wäre alles, wenn man das Verständnis hat einen kurzen Weg in Kauf zu nehmen

- **Schneider:** östlich Magdeburger Ring bei dortigen Grünanlagen ist viel Platz, in Goethestraße ist wirklich viel Platz, in 5-7min erreicht man alle freien Straßen, wir können nicht nachvollziehen, dass Situation als so schlimm wahrgenommen wird, Adelheidring und selbst in Herderstraße
- wann ist der Notstand, tagsüber ist es noch entspannter
- es sollte gesundes Maß an Forderungen sein, junge Familien in SFO fordern viel Grün, es gibt viele verschiedene Anforderungen
- bitte nutzen Sie Rad, gern auch Lastenrad und ÖPNV, bitte keine SUVs kaufen, Goethestraße 50% frei, Adelheidring viel Platz

- **Opp:** Radverkehr ist in SFO auch schlecht aufgestellt, mit Lastenrad auf Fußweg ist das erlaubt?
- sinnvoll wäre ja Mischform der Mobilität, aber es gibt eben auch Bedarfe, junge Familien die Kinder zu Kitas bringen und dann zum Arbeitsplatz fahren, die Lebensrealität vieler Menschen ist das Auto
- gibt es mehr Vorschläge für mehr Parkplätze?

- **Anwohnerin:** parkt gern weit weg in Liebkechtstraße, vor 2 Jahren wurde Frau überfallen in W.-Kobelt-Straße, da gibt es Ängste
- ihre Idee: Spielplatz und grüne Wiese auf dem Schellheimerplatz mit Parkhaus UNTER grüner Wiese? Ist das möglich?
- viele Menschen klagen aber, es werden nicht weniger Autos, Tiefgarage wäre toll für max. 60€

- **Scheidemann:** am Friedensplatz wurde Tiefgarage gebaut, die ist kaum ausgelastet, die Stadt möchte das finanzielle Risiko nicht stemmen
- wenn privater Investor gefunden wird, kann man gern darüber nachdenken, den Steuerzahlern kann man es nicht zumuten, das Geld in den Sand zu setzen

- **Anwohnerin:** am Schellheimerplatz gibt es viele junge Familien mit Autos, so viele Parkplätze sind gesucht, grad dort wäre doch das am sinnvollsten

- **Scheidemann:** Angebote, die vorhanden sind, werden nicht genutzt, es gibt grundsätzliches Problem: durch Abstrafen ist Situation nicht zu regulieren
- grundsätzliches Verständnis sollte klar sein: ich habe ein Auto und muss mich selbst darum kümmern, dass ich einen Stellplatz habe, dauerhafte Möglichkeit der Inanspruchnahme von „Laternenparkplätzen“ ist nicht Aufgabe der Stadt
- Investoren für Parkgaragen können wir gern suchen, Problem ist, wenn die nicht genutzt werden.

- **Anwohnerin Albert-Vater-Straße:** das Baudezernat hat riesen Parkplatz, aber die Mitarbeiter parken nicht dort, sondern an Albert-Vater-Straße, der Parkplatz sollte geöffnet werden!
- Steinwuhne ist ausgebaut, aber dort ist auch alles voll und dort wurden Poller gebaut!
- ich soll als Anwohner 75€ zahlen für Parkhaus? Beispiel Kitas an der UFK, kein Parkplatz um Kinder aus dem Auto holen zu können, es gibt eine Kita ohne Feuerwehrezufahrt und ohne einen einzigen Elternparkplatz bei 160 Kindern, das kann nicht sein

- **Kita-Mitarbeiterin:** es gibt 30min-Parkplätze auf 50m beschränkt zum Bringen und Abholen, jedoch sehr oft zugeparkt, vorrangig von „werdenden Vätern“ genutzt und vor allem von Mitarbeitern der UFK

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- **Scheidemann:** vor Baudezernat holen meisten Mitarbeiter Parkschein auf Parkplatz, die Autos werden dienstlich genutzt
- auch Mitarbeiter, die keine Parkscheine haben, werden abgestraft
- Thema Kitas und Schulen: Artikel in Spiegel zu Elterntaxi, Eltern setzen ihre Kinder ab
- das Baudezernat ist Betriebsgelände mit Sporthallen und oft sind da Jugendliche und Kinder, die dort Sport treiben
- „Morgens erlebe ich, dass Eltern ihre Kinder absetzen und sehr schnell das Gelände verlassen, Tempo 30 wird nicht respektiert“
- Grundlegendes Problem ist Verständnisproblem, wie wir als Bürger miteinander umgehen und wie jeder Bürger mit seinem PKW umgeht

- **Platz:** es gibt in SFO keinen Anspruch, dass kulant bei Falschparken umzugehen ist, wenn wir gemeinsam feststellen, dass Parksituation prekär ist, bedarf es eines Gesamtkonzeptes!
- was können wir gemeinsam z.B. mit Anwohnerparkplätzen schaffen?
- Anwohnergemeinschaften können angesprochen werden, wenn es Problem in SFO ist, dann hilft nur Gesamtkonzept, dieses müssen wir gemeinsam erstellen

- **Opp:** gibt es ein Stellflächenkonzeptionsansatz?

- **Schneider:** Stadträte haben leider kein Geld bereitgestellt, um Gesamtkonzept für Stellflächen zu planen, Parkplätze und Routenverkehr werden untersucht, auf Bürgerversammlung wurde die Idee eines Bewohnerparkausweises ganz negativ gesehen, 30-70€ war Bürgern zu teuer, Bewohnerausweis schafft natürlich keine neuen Parkplätze, sondern soll Pendler fernhalten
- bei Bewohnerparken ist das aber nicht sinnvoll, Bewohnerparkzone wird zuerst untersucht und über Verwaltungsakt durchgeführt, Bewohnerparkzone kann oft aber nicht eingeführt werden, da Voraussetzungen nicht gegeben sind.

- **Anwohner:** warum gibt es kein „Schichtparksystem“? Tagsüber Mitarbeiter, abends Anwohner?

- **Anwohner:** es gibt andere Möglichkeiten, um Bedarfe für Parkplätze zu klären, Radverkehr müsste attraktiver werden, was ist da geplant? Neuasphaltierung von kleinen Seitenstraßen?

- **Scheidemann:** Stadtentwicklungsplanung ist derzeit in Arbeit, In SFO gibt es 7 Carsharing-Plätze, man kann das als Möglichkeit nutzen

- **Dr. Kutschmann (Stadtrat):** in MD gibt es grundsätzlich kein Parkplatzproblem, nur in ganz bestimmten Bereichen in SFO, viele Menschen wollen vor Tür parken, aber wollen kein Geld bezahlen
- Herr Schneider hat Argumente gegen Anwohnerparkplätze gebracht
- Entscheidung: Grün oder Parkplätze?
- in der Herderstraße war es hinter den Häusern früher grün, jetzt sind da Parkplätze
- Vorschlag: in der Herderstraße könnte man Gehweg verkleinern und Parkplätze schaffen

- **Jürgen Canehl (Stadtrat):** die Stadt ist angesprochen, Dezernenten sind da, um Regeln einzuhalten
- aber sie sind nicht dafür da, um Parkplätze zu schaffen oder zu informieren
- Parkhaus als Tiefgarage am Schellheimerplatz ist völlig daneben
- W.-Kobelt-Straße/Liebknechtstraße: dort ist Parkplatz zu mieten für 35€, aber wird wenig genutzt
- heute ist die Frage, ob die Jugend überhaupt noch Autos wollen, große demografische Veränderungen, Interesse an eigenem Auto gering, Teilautoprogramme sind sinnvoll
- Autos, die am Tag 1h bewegt werden, sind nicht sinnvoll!

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- Gesamtkonzept kommt jedoch deutlich zu spät, Verkehrsentwicklungsplan soll Abkehr vom Auto bringen, mehr Radverkehr und ÖPNV
- CDU/SPD prüfen mehr Bewohnerparken, Herr Schneider hat das richtig aufgezeigt, aber es gibt Bereiche, in denen gewerbliche Parkzonen sind
- Anwohnerparkzonen geben Anwohnern Priorität, es sollte angeleitet werden, stärker mit Rad oder Bahn zu fahren
- und was ist mit den Pollern? Es gibt einige Orte, an denen Poller gestellt werden müssen! Vor dem Restaurant Wilhelmstädter Platz müssen unbedingt Poller hin!
- es muss die Möglichkeit geben, Herr Platz ist auch falsch vorgestellt worden, er ist nämlich auch Umweltdezernent, davon wurde heute nicht viel gehört

- **Briese (GSM):** es wurde viel gehört, was nicht geht, Entwicklung verändert sich bei jungen Menschen, teure Lastenräder zum Beispiel sind nicht nutzbar, es gibt KEINE Fahrradparkplätze, keine Parkmöglichkeiten oder überhaupt Radwege zu bauen, wäre ein Anfang, was wäre überhaupt eine Lösung?

- **Opp:** am 17. Mai 2017 findet die nächste GWA-Sitzung zum Thema „Radverkehr in Stadtfeld“ statt
- Parkplatz Baudezernatsparkplatz ist generell offen, dort kann geparkt werden, aber gebührenpflichtig
- weitere Idee: Supermärkte in Stadtfeld haben große Stellflächen, dort kann man aber nicht parken
- Frage: Kann man das nicht klären, dass dort Parken möglich ist?

- **Scheidemann:** Versicherungspflicht ist durch Vermieter der Parkplätze an Supermärkten zu übernehmen, die Betreiber wollen das nicht, weil sie es von ihren Versicherungen nicht durch bekommen
- auch Parken auf eigene Gefahr ist nicht von den Versicherungen geduldet

- **Anwohner:** kann man nicht Supermarktbetreiber ermutigen, Parkplatz als Stellplätze nachts zu vermieten?

- **Scheidemann:** große Supermarktketten sagen aus Versicherungspflicht NEIN

- **Anwohner:** REWE (Albert-Vater-Str.) würde es machen? Durch Druck vom OA wäre Veränderung möglich, wer kann da anfragen?

- **Platz:** in der Martin-Agricola-Str. geht er spät nach Hause, es gibt da aber großen freien Platz an Stirnseite zu Harsdorfer Straße, Problem ist, dass Umfrage gemacht wurde und gegen Bezahlung bei 40€ wollte niemand das machen, da zu teuer
- die Stadt könnte mit Hausbesitzer sprechen, ob sich da nicht was machen lässt
- er nimmt oft das Rad

- **Scheidemann:** bitte fragen Sie Ihren Vermieter, die Stadt ist nicht dafür zuständig
- „Bitte ergreifen Sie Eigeninitiative!“

- **Falko Grube (Stadtrat):** zu Stadtentwicklung Bauen und Verkehr: Verkehrskonzepte für Stadtfeld-Ost und ÖPNV sind in Veränderung, es gibt signifikante Veränderung von Anzahl der PKW in SFO, bisher trotzdem ganz viele Autos und auch wenn man mit Rad fährt, steht das Auto
- Schellheimerplatz zu untertunneln, ist nicht zu machen, der Platz ist nicht zu opfern gegen GRÜN
- SFO ist am höchsten verdichtetes Stadtgebiet, aber nicht komplett bebaut, die Mehrheit ist wohl eher für attraktives Wohnen
- bisher gibt's aber auch viele Stellplätze, an denen Garagen stehen

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- Idee: kann man nicht diese Stellflächenplätze umnutzen?
- statt Garagen Parkhäuser drauf? Aber Parkhäuser kosten was
- wichtig ist, dass soziale Mischung beibehalten wird! 75€ pro Parkplatz ist wie Mieterhöhung, das ist zu teuer! Wenn ein Parkhaus gebaut werden sollte, dann lieber Fläche, die eh schon von Autos genutzt wird
- **Dr. Kutschmann (Stadtrat)**; Lösung wäre gewesen, wenn Vermieter bei Bürgerversammlung dabei gewesen wären! Genossenschaften müssten angesprochen werden, da das Stadt nicht tun kann! - beim nächsten Mal ins Gespräch mitbringen
- **Rene Hempel (Stadtrat)**: Vermieter in die Pflicht nehmen! Manchmal vermieten Vermieter Stellplätze nicht, wenn Mietende nicht im gleichen Haus wohnen! Appell an Vermieter wäre gut!
- **Frank Saft (Wohn- & Gebäudeservice 1995)**: es wurden schon Parkflächen geschaffen, in 5 Jahren könnten Flächen um genutzt werden, um Situation zu entschärfen
- er wird mit Kollegen in Gesprächen Lösungen finden
- Kostenfrage bei Parkhaus
- aber eine Genossenschaft ist nicht auf Gewinnerzielung angelegt, kleinere Parkhäuser in SFO sind also möglich!
- **Bürgerin**: Parkhaus an Elbe: ist das voll? Von 300 nur 90 vermietet, nicht ausgelastet
- dort gibt es viel weniger Anwohnerbereiche im Verhältnis zu Stadtfeld
- Radfahrer nutzen Gehwege als Radwege, da Straßen zu huckelig sind
- Gerhard-Hauptmann-Straße gibt's Radfahrerproblem!
- Elbbahnhof-Parkhaus kostet 95€, daneben sind Parkflächen für 40€
- **Jürgen Canehl (Stadtrat)**: es gibt Parkhaus am Landtag, das ist komplett ausgenutzt, Parkhaus am Schleinufer ist nur 20% vermietet
- sollten die Preise runter?
- in SFO gibt's viele holprige Straßen, trotzdem ist es verkehrswidrig auf Gehweg zu fahren
- ADFC meint: Rad fahren auf Gehweg NUR wenn es erlaubt ist!
- aber in Freiherr-vom-Stein-Straße gibt es einen Radweg
- aber dort ist Absenkung von PKW zugestellt
- 5m von Kreuzung weit weg darf man nicht parken! Oft sind Radwege blockiert, Polizei kam bei Anrufen nicht
- in Immermannstraße nachts wurde Polizei gerufen, Bus kam nicht durch am 23.3. weil in 2. Reihe Autos standen! **Es muss mehr kontrolliert werden! (Publikum klatscht)**
- **Anwohner Schellheimerplatz**: viele Menschen haben 2-3 Autos zu stehen, jeder sollte sich an die Nase fassen und das zweite und dritte Auto weglassen
- **Opp**: wir freuen uns über Gesamtkonzept, heute waren viele Ideen dabei
- **Scheidemann**: viele Konzepte wurden für den Schellheimerplatz schon gemacht
- Bitte: nicht unbedingt vor Haustür parken, Parkplatz Steinkuhle ist öffentlich nutzbar
- **Opp**: Vorschlag: Einbahnstraßenlösung Schellheimerplatz und Parkplatzausweisung?
- **Scheidemann**: Einbahnstraßenlösung birgt Risiken, da schneller gefahren wird
- gern können wir einen Plan nehmen und genau schauen

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp
Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg
 Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de

- **Opp:** Danke, das nehmen wir so entgegen! Vielen Dank an alle Anwesenden für die gute Diskussion und die vielen Vorschläge der Anwohnenden

Holger Platz, Dr. Scheidemann und die beiden Mitarbeiter der Stadtverwaltung verabschieden sich.

Opp: Frage nach Wünschen für weitere Bürgerversammlung? Keine Antwort aus dem Publikum

D. Anträge zum Initiativfonds

Dann Frage nach Anträgen zum Initiativfonds: keine Anfrage.

Der GWA-Sprecherkreis möchte 60 € beantragen, für Arbeit des Sprecherkreises: Postkarten für Einladungen und Umfragen. Es erfolgt eine Abstimmung darüber: fast ausschließlich Fürstimmen, keine Gegenstimme, 3 Enthaltungen.

E. Veränderungen im Sprecher*innenkreis

Weiterhin gibt es eine Veränderung im Sprecherinnenkreis: René Hempel ist aus persönlichen Gründen als Mitglied des GWA-Sprecherkreises zurückgetreten. Es wird eine Nachwahl in der kommenden Maisitzung am 17.05.2017 geben. Hiermit wird aufgerufen, sich in der AG GWA Stadtfeld-Ost im Sprecher*innenkreis zu engagieren.

F. Sonstiges

Dann erfolgt eine Nachfrage an die anwesende Stadträte Dr. Kutschmann, Falko Grube und Jürgen Canehl zu aktuellen Stadtfeld-Themen im Stadtrat.

- **Jürgen Canehl:** Diskussion zu 62,5m²-Schulklassengröße bei neu zu bauender „Grundschule am Westring“

- es wird leider noch lange dauern, bis die Schule gebaut wird aber derzeit wird das verzögert, da Ausschüsse es nicht einsehen, Mehrausgaben zu tätigen!

- **Opp:** Hinweis auf Osterfeuer des Vereins „Bürger für Stadtfeld“ e.V. am Ostersonntag


- Anfrage auf Umweltverträglichkeit von jungem Bürger

Thomas Opp, Mitglied im Sprecherkreis der AG GWA Stadtfeld-Ost, dankt allen anwesenden Bürger für die Teilnahme an der Sitzung. Des Weiteren bedankt er sich herzlich für die Nutzung der Aula der Grundschule Annastraße und für die Bereitstellung der Technik.

Der Sprecher*innenrat der AG GWA Stadtfeld-Ost wünscht allen Anwohnenden ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Weigt



Anlagen:

- Anwesenheitslisten (29.03.2017)

Sprecherrat der AG Gemeinwesenarbeit Stadtfeld-Ost:

Ralf Weigt (Vorsitzender) - Nicole Anger - Stephan Bublitz - Thomas Opp

Kontakt: R. Weigt, c/o Kinder- & Familienzentrum "Emma", Annastraße 32 II, 39108 Magdeburg

Tel.: 7 32 89 00 email: sprecherkreis@gwa-stadtfeld.de